



Medienmitteilung 14.3.2019

**Die Mattenstrasse 74/76 ist gerettet!
Ein Positivbeispiel für Basel – inmitten einer Verdrängungswelle**

Sehr geehrte Medienschaffende

Wir freuen uns ausserordentlich, Ihnen mitzuteilen, dass der langjährige Kampf der Mieterinnen und Mieter an der Mattenstrasse 74/76 gefruchtet hat. Gemeinsam mit der Genossenschaft Mietshäuser Syndikat konnten wir mit der ehemaligen Eigentümerschaft, dem Vinzenz Verein St.Marien, eine einvernehmliche Lösung finden und die Häuser auf den 1. März 2019 in genossenschaftlichen Besitz überführen.

Mit dem Kauf durch die Genossenschaft Mietshäuser Syndikat konnte die drohende Verdrängung aller Mieterinnen und Mieter abgewendet werden, der leistbare Wohnraum an der Mattenstrasse 74/76 ist langfristig vor Spekulation geschützt und das historische Ensemble kann erhalten werden.

Nun gehören die Häuser denen, die drin wohnen. Wir freuen uns, in enger Partnerschaft mit dem Mietshäuser Syndikat in Zukunft unser gemeinschaftliches Zusammenleben selbst zu gestalten und verwalten zu können. Der Kauf durch die Genossenschaft gibt nicht nur den Mieterinnen und Mieter Sicherheit, sondern ermöglicht auch, den Kunst- und Werkräumen sowie den entstandenen sozialen Projekten in einem sich verändernden Rosentalquartier Konstanz zu geben.

Bereits heute ist der Investitionsdruck im Rosental spürbar. Die Verdrängungs- und Aufwertungsprozesse im Quartier werden zukünftig noch zunehmen. Die IG Wohnhof Mattenstrasse hofft, den nachbarschaftlichen Austausch weiter zu festigen und somit zu einer nachhaltigen Quartiersentwicklung beizutragen, welche die heutigen Bewohnerinnen und Bewohner einbezieht. Damit möchte die Mattenstrasse auch in Zukunft einen Beitrag im Kampf gegen Verdrängung leisten, im Rosental sowie über das Quartier hinaus. In Zeiten anhaltender Massenkündigungen wie jüngst in unmittelbarer Nähe an der Ecke Feldbergstrasse/Riehenring, am Schorenweg oder an der Erikastrasse scheint dies dringlicher denn je.

Wir solidarisieren uns mit den betroffenen Mieterinnen und Mietern und hoffen, dass das Beispiel Mattenstrasse als Alternative zu Verdrängung und Massenkündigungen gesehen werden kann – sowohl für betroffene Nachbarschaften als auch Eigentümerinnen und Eigentümer, sowie den Kanton Basel-Stadt.

Die Mieterinnen und Mieter der Mattenstrasse 74/76

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

IG Wohnhof Mattenstrasse: Luisa Gehriger, 077 448 40 57
mattenstrasse@riseup.net www.mattenstrasse-bleibt.ch

Genossenschaft Mietshäuser Syndikat: Ivo Balmer, 077 418 81 40
ivo.balmer@mietshaeusersyndikat.ch www.mietshaeusersyndikat.ch